



SOFORT BARGELD
zu fairen Preisen

ZAHNGOLD
auch mit Zähnen
Schmuck auch defekt
Silberbesteck ab 80er

GOLD-SILBER-ANKAUF

Juwelier Grothe an der Lilie
HI · Marktstr. 22 · Tel. 3 44 88

Nordstadtstrand 2018



nungs- und Beratungs-
stätte Treffer der Diako-
nie Himmelsthür, dem
Stadtteilbüro Nordstadt
(Lebenshilfe Hildesheim
e.V.) und Nordstadt.
Mehr.Wert. e.V.
Wir danken herzlich un-
seren finanziellen Un-
terstützer*innen, ohne
die, dieses Projekt nicht
zu Stande kommen wür-
de: Förderverein Mar-
tin-Luther, Ortsrat Nord-
stadt, Ev. Kirchenkreis
Hildesheim-Sarstedt,
Bürgerstiftung Hildes-
heim, Verfügungsfond
„Soziale Stadt“ der Stadt
Hildesheim.
Veranstaltungsort:
Wiese vor der Ma-
tin-Luther-Kirche, Pei-
ner Str. 53, 31137 Hil-
desheim

Hier eine Übersicht der zur-
zeit geplanten Angebote.
Das Programm ändert sich
aber stetig und wird ergänzt
und verändert ...
Mittwoch, 27. Juni:
16.00 Uhr Fußballübertra-
gung Open Air
16.00 Uhr Strandbar öffnet
18.00–20.00 Uhr Nordstadt-
blick-Archiv wird eröffnet
18.30–21.00 Uhr Essensan-
gebot (Türk Gücü) und Eis-
bar von den Youngsters
18.30 Uhr Edgar Wendt:
Musik mit Jugendlichen aus
dem Kinder- und Jugend-
haus Nordstadt
18.30–20.30 Uhr Kinder-
kreativangebot
18.00–21.30 Uhr Fotostati-
on: Grüße vom Nordstadt-
strand von den Youngsters

Fortsetzung auf Seite 3

Die Aktion für den gesamten Stadt-
teil und darüber hinaus beginnt am
Mittwoch, den 27. Juni und geht
bis zum Sonntag, den 1. Juli. Der
Nordstadtstrand ist täglich von
18.00 bis 22.00 Uhr geöffnet. Wir
starten gleich zu Beginn etwas an-
ders, denn die Fußballweltmeis-
terschaft ist auch uns nicht egal. So
laden wir am 27. Juni ab 16.00 Uhr
zum Public Viewing ein. Danach
wird der Strand offiziell eröffnet!
Die Wiese vor der Ma-
tin-Luther-Kirche wird zu einer
„Sand-Strand-Sommer-Party-Loca-
tion“ mit Strandbar, Bootswrack,
Neptun, Palmen und Swimming-
pools und natürlich bequemen Son-
nenstühlen. Am Sonntag, 1. Juli ist
Familientag. Er beginnt schon um
14.00 Uhr mit einem Strandgottes-

dienst und besonders vielen Ange-
boten für Kinder, zum Beispiel einer
Abseil-Aktion vom Kirchturm.
Jeden Tag gibt es kulinarische Köst-
lichkeiten, Musik zum Zuhören
und Mitsingen, Bingo, Karaoke,
Kreativangebote, Strandpostamt,
Märchenstunden, das Nordstadt-
blick-Archiv wird eingeweiht und
vieles, vieles mehr!
Unser detailliertes Programm finden
Sie auf der Homepage
www.martin-luther-kirche.de
oder der Stadtteilseite
www.nordstadt-mehr-wert.de
oder auch bei
facebook.com/Nordstadtstrand2018
Der Nordstadtstrand ist ein Ko-
operationsprojekt von der: Ev.
Martin-Luther-Kirchengemeinde
Nordstadt-Drispstedt, der Begeg-

Die richtige Wahl für Ihren Umzug

U niversal B litz S ervice

Umzüge



Sie träumen, wir räumen

- Kostenlose Besichtigung
- Kostenlose Kartонlieferung
- Kein Wochenendzuschlag
- Umzüge allbezirklich, In- & Ausland
- Pack - und Montagearbeiten
- Entrümpelungen und Wohnungsauflösung aller Art

JobCenter- und Arbeitsamt Direktabrechnung

Steueralderstr. 22a
31137 Hildesheim

Kostenlose Hotline:
0800 600 70 22
Mobil: 0176 227 88 382

www.ubservice.de

Für jeden Menschen ist das Abseits irgendwann einmal ein Thema.
Gut zu wissen, ein starkes Team an seiner Seite zu haben.



Steuerwalder Str. 7
31137 Hildesheim
Tel. 0 51 21 - 76 51 20

ABTMEYER **BÜCHNER**
Bestattungen
www.bestattungen-abtmeyer.de

PHYSIOTHERAPIE
Angela Schubö

Massage
Krankengymnastik

Krankengymnastik
Massage
Lymphdrainage
Akupunkt-Massage
Fango
Heißluft/Kryotherapie
Ultraschalltherapie
Elektrotherapie
Schlingentisch
Hausbesuche

Termine
nach Vereinbarung
Alle Kassen und Privat

Bischofskamp 3 • 31137 Hildesheim
Telefon & Fax (051 21) 55055

IHR MOBILES PFLEGETEAM
Mit Sorgfalt – von Herzen

OK!

Pflege, wie sie sein soll: freundlich, kompetent, erfahren. Mit 24-Std.-Notruf und Angehörigenberatung.
Rufen Sie uns an:
Tel. 05121/999 26-62

Steingrube 14
31141 Hildesheim
info@ok-pflegeteam.de
www.ok-pflegeteam.de



Mehr Leben ist einfach.

Wenn man ein Girokonto mit vielen wertvollen Extras hat, die das Leben einfacher, sicherer oder unterhaltsamer machen.

Mehr.Giro – mein Sparkassen-Girokonto mit Vorteilswelt.

Infos und Termin unter:
www.sparkasse-hgp.de/mehrgiro
oder 05121 871-0

Wenn's um Geld geht 

DIE WELT
Januar 2018
BESTE BANK IN NIEDERSACHSEN
Beratung Privatkunden - Silber
Sparkasse Hildesheim Goslar Peine
Im Test: 1.500 Bankfilialen in Deutschland in 2017
Internationales Institut für Bankentests Gartner
www.iifb.de

Herzlich willkommen

zur ersten „Langen Nacht der Kirchen“ in Hildesheim: 19 evangelische und katholische Kirchengemeinden öffnen für einen Abend lang ihre Türen für alle Interessierten. Unter dem Titel hell:wach! laden diese Gemeinden ein zu einem abwechslungsreichen und vielfältigen Programm von Gregorianik bis Gospel, mit Besinnlichem, Unterhaltsamen und Erhellendem. Ab 19 Uhr starten die über 50 Programmangebote immer zur vollen Stunde für etwa 30 Minuten. Danach besteht entweder die Möglichkeit, den Standort zu wechseln und einen anderen Kirchenort zu erkunden, oder aber dort zu bleiben. An allen Orten werden Getränke und ein kleiner Imbiss gereicht. Entdecken Sie Kirchenräume, die sie noch nie gesehen haben, erleben Sie neue Gottesdienstformen, oder treffen Sie alte Bekannte wieder! Wir alle sind an diesem Abend hellwach. Die Evangelische Familienbildungsstätte bietet parallel eine Kinderbetreuung an und mehrere Kirchen haben auch ein spezielles Programm für Jugendliche.

Um 23 Uhr erwarten wir Sie zu einem besinnlichen und gemeinsamen Abendsegen in der Andreaskirche. Wer dann doch noch nicht genug hat, kann in der Christuskirche auf dem Moritzberg die Nacht weiter genießen.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen und empfehlen: Bleiben Sie hellwach am 15. Juni zur Langen Nacht der Kirchen in Hildesheim!

*Ihre Mirko Peisert
und Wolfgang Voges*

Unsere Angebote in der Martin-Luther-Kirche während der langen Nacht der Kirchen in Zusammenarbeit mit dem ev. Kirchenkreisjugenddienst und der katholischen Jugend des Dekanats Hildesheim:

19.00 Uhr: Kick off mit Band
Laut, leise, nachdenklich

20.00 Uhr: Wie komme ich aus der Kirche raus?

Escaperoom Kirche

21.00 Uhr: Poetry- und Preacher-Slam
Hellwach

22.00 Uhr: Andacht im Liegen
Ökumenisches für Wache

Abseilen vom Kirchturm, Bandmusik, Fingerfood, Cocktails, Hörspielstation, Illumination draußen und drinnen, Liegestühle und Feuerkörbe!

Lange Nacht der Kirchen in Hildesheim

Freitag 15. Juni 2018, 19-24 Uhr



Erhellendes • Vorträge • Andachten • Führungen • Musik • Aktionen • Künstler • Geschichten • Kulinarisches

- | | | |
|---|---------------------------------------|----------------------------------|
| 1 Christus Kirchengemeinde | 7 Landeskirchliche Gemeinschaft | 15 St. Godehard Kirchengemeinde |
| 2 Ev.-freikirchliche Gemeinde Baptisten | 8 Literaturhaus St. Jakobi | 16 St. Lamberti Kirchengemeinde |
| 3 Ev.-reformierte Kirchengemeinde | 9 Markus Kirchengemeinde | 17 St. Michaelis Kirchengemeinde |
| 4 Ev. Familien-Bildungsstätte | 10 Martin-Luther Kirchengemeinde | 18 St. Martinus Kirchengemeinde |
| 5 Guter Hirt Kirchengemeinde | 11 Paul-Gerhard Kirchengemeinde | 19 Zwölf-Apostel Kirchengemeinde |
| 6 Kapelle Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern vom h. Vinzenz v. Paul | 12 Paulus Kirchengemeinde | |
| | 13 Seminarkirche des Priesterseminars | |
| | 14 St. Andreas Kirchengemeinde | |

kirche-hisa.de



Fortsetzung von Seite 1

19.00 Uhr Beauty/Wellness-Ecke
 19.30 Uhr Führung durch die Nordwandgalerie KUFA – Treffpunkt am Strand
 20.00 Uhr Musiksession mit Edgar Wendt
 21.00 Uhr Karaoke
 22.00 Uhr Abendsegen in der Kirche

Donnerstag, 28. Juni

18.00 Uhr Strandbar öffnet
 18.00–20.00 Uhr Nordstadtblick-Archiv ist geöffnet
 18.30–21.00 Uhr Essensangebot Team Martin-Luther-Kirchengemeinde
 18.30–20.30 Uhr Kinderkreativangebot
 19.00–9.45 Uhr Auftritt Zirkus MiMa – der Kinder- und Jugendzirkus aus Hildesheim
 19.00 Uhr Beauty/Wellness-Ecke
 20.00 Uhr Siggie Stern u. Christian Zatloukal: Konzert zum Zuhören und Mitsingen
 21.15–21.45 Uhr Diashow mit Musik von Siggie Stern und Christian Zatloukal in der Kirche
 22.00 Uhr Abendsegen in der Kirche

Freitag, 29. Juni

18.00 Uhr Strandbar öffnet

Auto-Reparaturen
Löhrr
 AUTO-SERVICE
 TÜV+AU täglich
Reparaturen aller Art
 Löhrr Autoservice · Steuerwalderstr. 152 · Tel. 05121/57578

18.00 Uhr–22.00 Uhr Meerjungfrau Kate mit Fotostation
 18.00–20.00 Uhr Nordstadtblick-Archiv ist geöffnet
 18.30–21.00 Uhr Essensangebot Gruppe „Feste und Feiern-Stammtisch“
 18.00–21.00 Uhr Nähaktion mit Nähmaschinen im Gemeindehaus mit Monika Höhler
 18.30–20.30 Uhr Kinderkreativangebot
 19.00 Uhr Beauty/Wellness-Ecke
 20.00 Uhr Yannik Nouveau: Singer-Songwriter-Musik

Ab 15.00 Uhr Ausstellung „Sieben Sachen – in Koffern erzählte Lebensgeschichten“ des ASB und der AWO unter der Empore in der Kirche
 15.00–18.00 Uhr Nordstadtblick-Archiv ist geöffnet
 15.00–20.00 Uhr Abseilen vom Kirchturm
 15.00 Uhr Theaterhaus/Kreativ-Bastelstand
 15.00–19.00 Uhr Meerjungfrau Kate Stand mit Fotostation
 15.00 Uhr Stand des Gemeinschaftsgarten Nordstadt
 15.00 Uhr Actionpainting mit der Sozialagentur Cluster
 15.30–16.00 Uhr Seniorenkreis Martin-Luther singt mit Pastor Jochen Grön
 15.30 Uhr Kuchenbuffet und Waffeln-Team Martin-Luther-Kirchengemeinde
 18.30–21.00 Uhr Essensangebot Team Martin-Luther-Kirchengemeinde
 18.30–20.30 Uhr Kinderkreativangebot
 19.00 Uhr Orgelmusik in der Kirche mit Anne Baier
 19.00 Uhr Märchen vom Hildesheimer Märchenerzählkreis im Lutherraum
 20.00 Uhr Märchen vom Hildesheimer Märchenerzählkreis im Lutherraum
 22.00 Uhr Abendsegen mit Johanneschor in der Kirche

Nordstadt Strand 2018
27. Juni – 1. Juli
 Täglich von 18 bis 22 Uhr
Mittwoch: Fußball-WM Public Viewing ab 16 Uhr
Sonntag: Familientag ab 14 Uhr
Alles auf der Lutherwiese
 Natürlich mit Sand, Liegestühlen, Strandbar, Musik, Essen und einem strandtauglichen Mitmach-Programm.
 Kontakt: Diakonin Katrin Bode
 Tel.: 05121 - 167534
 Mail: katrin.bode@evika.de
 für Infos zum Programm:
[facebook.com/Nordstadtstrand2018](https://www.facebook.com/Nordstadtstrand2018)
nordstadt-mehr-wert.de
martin-luther-kirche.de
 Kooperationsprojekt von
 Martin-Luther-Kirchengemeinde Nordstadt-Drispfenstedt,
 Nordstadt.Mehr.Wert e.V.,
 Treffler der Diakonie Himmelsthür und Stadtteilbüro der Nordstadt

20.30 Uhr Gospelfriends
 21.00 Uhr Yannik Nouveau: Singer-Songwriter-Musik
 22.00 Uhr Abendsegen
Samstag, 30. Juni
 18.00 Uhr Strandbar öffnet
 18.00 Uhr–22.00 Uhr Meerjungfrau Kate mit Fotostation
 18.00–0.00 Uhr Nordstadtblick-Archiv ist geöffnet
 18.00 Uhr Der Stadtteilverein stellt sich vor mit Quiz
 18.00–22.00 Uhr Fahrradwerkstatt angeboten von Labora
 18.00 Uhr Drechseln zum Zuschauen und Mitmachen
 18.30–21.00 Uhr Essensangebot Johannes-Hof
 18.30–20.30 Uhr Kinderkreativangebot
 19.00 Uhr Märchen vom Hildesheimer Märchenerzählkreis im Lutherraum
 19.00 Uhr Orgelmusik in der Kirche mit Anne Baier
 20.00 Uhr Lioantown Sound: Reggae Musik aus Braunschweig
 21.00 Uhr Märchen für Erwachsene vom Hildesheimer Märchenerzählkreis für Erwachsene
 22.00 Uhr Abendsegen
Sonntag, 1. Juli Familientag!
 14.00 Uhr Strandgottesdienst Open-Air
 15.00 Uhr Strandbar öffnet

IMPRESSUM

Herausgeber: Axel Fuchs
Redaktions- und Anzeigen-Anschrift:
 Elzer Straße 99
 31137 Hildesheim
 Tel. (05121) 23947
 Fax (05121) 2830879
Vertrieb: Werbeagentur Fuchs
 Redaktionsschluß
 der nächsten Ausgabe:
 Freitag, 22. Juni 2018
 bis 16 Uhr
 Die veröffentlichten Artikel
 geben nicht in jedem Fall
 die Meinung der Redaktion wieder.
 eMail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
 Internet: www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Großes Zeichen von Solidarität

Flüchtlingshilfe FLUX feiert Frühlingsfest / Caritas ist neuer Träger

Begegnungen und Kontakte zwischen den Menschen ist ein zentrales Anliegen von FLUX, der Flüchtlingshilfe Hildesheim. Um solche Begegnungen ging es auch beim Frühlingsfest der ehrenamtlichen Initiative, zu dem zahlreiche Flüchtlinge, Ehrenamtliche und Interessierte in den FLUX-Räumen in der Senkingstraße zusammengekommen waren.

„Vor drei Jahren konnten wir uns kaum verständigen, heute verstehen wir uns gut“, erklärt Marietta Tebbenjohanns vom FLUX-Leitungsteam. Und mehr noch: Es sei viel Vertrauen entstanden zwischen Ehrenamtlichen und Flüchtlingen – oder wie Tebbenjohanns lieber sagt: „zwischen Bürgern und Neubürgern dieser Stadt“. Und viele diese Neubürger engagieren sich bei FLUX und stehen anderen bei – auch über Nationalitäten hinweg: „Das ist ein großes Zeichen von So-



Nach einer kurzen Begrüßung durch Marietta Tebbenjohanns (3. von rechts) ergeben sich beim Frühlingsfest von FLUX zahlreiche Gespräche und ein gemütliches Beisammensein. Foto: Pohlmann/Caritas

lidarität“. Als Zeichen der Zusammengehörigkeit wurden beim Fest auch Armbänder mit der Aufschrift „FLUX - buntes Hildesheim“ verteilt.

FLUX hilft Flüchtlingen in Hildesheim dabei, sich in ihrer neuen

Heimat einzuleben und sich zu integrieren. Die ehrenamtlich entstandene Initiative setzt mit einem breiten Hilfsangebot dabei neben Beratung vor allem auf Spracherwerb, soziale Kontakte und einer Perspektive auf dem Arbeitsmarkt. Rund

200 Ehrenamtliche engagieren sich aktuell im Rahmen von FLUX. Zur Absicherung und organisatorischen Unterstützung des Projektes hat der Caritasverband für Stadt und Landkreis Hildesheim zum 1. April die Trägerschaft übernommen.

hey nordstadt!

Es finden regelmäßige, für alle Bewohnerinnen und Bewohner aus der Nordstadt öffentliche Treffen statt. Wir wollen gemütlich zusammensitzen, uns austauschen und gemeinsam die Nordstadt gestalten.

Das nächste Mal treffen wir uns am:

Dienstag, 12. Juni 2018
im Gemeinschaftsgarten (Cheruskerring 12)

Termine:
immer um 18 Uhr am

- 17.10.2017
- 12.12.2017
- 13.02.2018
- 17.04.2018
- 12.06.2018

eine Einladung des Vereins Mehr Informationen finden Sie auf nordstadt-mehr-wert.de

NORDSTADT MEHR WERT

NORDSTADT TISCHT AUF! 2018

Neue Leute kennenlernen und nette Gespräche führen ist in der Nordstadt ganz einfach. Die Nordstadt trifft sich am Tisch! Schauen Sie doch vorbei oder noch besser, bringen Sie eine Kleinigkeit zu essen mit. Wir teilen, was zusammen kommt und gestalten gemeinsam einen schönen Nachmittag. Neben vielen verschiedenen Speisen erwartet Sie immer ein kleines Programm. Fühlen Sie sich herzlich dazu eingeladen und nehmen Sie an der langen Tafel platz.

Ort: Neue Mitte/Wiese vor der Martin-Luther-Kirche Peiner Straße 53

Termin: 03.05., 07.06., 05.07., 02.08., 06.09., 04.10.

Veranstaltungszeit: 16:00 bis 18:00 Uhr

Kinderbetreuung: 16:00 bis 18:00 Uhr

Kirche ist geöffnet

Kontakt: Sabine Howind 05121 6041297
Katrin Bode 05121 167534

Eine Initiative des AK Begegnung

HIMMELSHÜR Diakonie

NORDSTADT

Reparatur des öffentlichen Bücherschranks in der Nordstadt



Foto Teresa Horn – von links: Frank Auracher/Stadtteilbüro Nord, Ann-Cathrin Lally und Fabian Maschke vom Johannishof, Sabine Howind/Treffer der Diakonie Himmelsthür; es fehlen: Michael Hagemann, Stephan Sättele und das Team der Jugendwerkstatt der LABORA gGmbH

Seit Mitte 2013 steht der erste Bücherschrank der Nordstadt in der Justus-Jonas-Straße und wird seitdem von Kundinnen und Kunden der Diakonie Himmelsthür betreut. Konstruiert wurde der Schrank von Studierenden der Fakultät Bauen und Erhalten der HAWK. Er soll als Treffpunkt dienen und allen Menschen einen kostenfreien Zugang zu Büchern ermöglichen. Da der Bücherschrank Wind und Wetter ausgesetzt ist, hat das Material stark gelitten. Aufgrund der starken Nutzung des Bücherschranks sind die Scharniere sehr verschlissen. Letztlich waren die Bücher nicht länger vor Regen geschützt. Dank des Städtebauprogramms „Soziale Stadt nördliche Nordstadt“ konnten die notwendigen Reparaturmaßnahmen aus Mitteln des Verfügungsfonds, der für derartige „Bürger-Selbsthilfe-Projekte“ durch die Stadt Hildesheim geschaffen wurde, finanziert werden. Die Reparaturarbeiten wurden gemeinsam von einem großen Team geleistet. Die Maler- und Lackierarbeiten wurden von Malermeister Stephan Sättele angeleitet und von einem Team des Johannishofs umgesetzt. Dazu zählen Fabian Maschke, Michael Hagemann und Ann-Cathrin Lal-



ly. Sie mussten den Schrank zunächst von allen Aufklebern und Schmutz befreien, bevor sie ihn abschleifen und Schicht für Schicht lackieren konnten. Die Türen wurden von der Jugendwerkstatt Hildesheim der Labora gGmbH wieder instand gesetzt. Diesem engagierten Team ist es zu verdanken, dass der Bücherschrank auch weiterhin als Treffpunkt für Leseratten zur Verfügung steht. Das Team der Begegnungs- und Beratungsstätte Treffer der Diakonie Himmelsthür bedankt sich ganz herzlich bei allen Mitwirkenden.

Bericht: Sabine Howind



Behandlung von
Sprach-, Sprech-,
Stimm- und
Schluckstörungen

PETRA JORDAN
Praxen für
Logopädie
petrajordan@t-online.de

Scheelenstraße 7
D-31134 Hildesheim
Fon: 05121.14166
Fax: 05121.14136
scheelenstrasse@logopaedie-jordan.de

Peiner Straße 64
D-31137 Hildesheim
Fon: 05121.514520
Fax: 05121.2060231
peinerstrasse@logopaedie-jordan.de

www.logopaedie-jordan.de

Schlüsselerlebnis!

wohnen
in Hildesheim

Jetzt mieten!

Tel. (05121) 967-0 · www.gbg-hildesheim.de
facebook.com/gbg.Hildesheim

FÖN-ix

...Frisur mit der Natur

PURA VIDA

2. Mai
Neueröffnung

Inhaberin
Silke
Schetschok

Gepflegte und glänzende
Haare ohne Chemie!

☎ 05121 / 29 72 07

www.foen-ix2001.de

Friesenstraße 7
31134 Hildesheim

Öffnungszeiten:
DI - FR: 9 - 18 Uhr
SA: 9 - 14 Uhr
MO: Ruhetag

GUTSCHEIN

10%

Gültigkeit nur bei 100 Euro-Einkauf! Nur einen Schein pro Kunde! Nur 4 bis 10. November 2014, 10 Uhr bis 18 Uhr. Keine Kombination mit anderen Aktionen möglich! Eine Rückzahlung ist nicht möglich. Nur ein Schein pro Person einlösbar.



Physiotherapie Kiene

- Hausbesuche
- Krankengymnastik
- man. Lymphdrainage
- PNF
- Mukoviszidose
- Marnitztherapie
- KG nach Schroth
- Fango/Heißluft
- Massage
- Schlingentisch
- Elektro-/Ultraschalltherapie
- Eistherapie
- Aromamassage
- ALLE Kassen & Privat

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
8.00–13.00 Uhr,
14.00–18.00 Uhr
Weitere Termine
nach Vereinbarung.

Peiner Str. 8 · 31137 Hildesheim
Tel. 051 21 / 2942 760
Parkplätze vorhanden (auch barrierefrei)



WIR SIND,
WAS WIR TUN.

DIE NATURSCHUTZMACHER

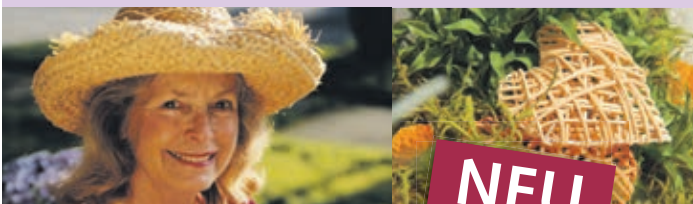


www.NABU.de

12811



THEATERRESIDENZ
SENIORENZENTRUM



NEU

Seien Sie unser Gast!

- 24 Stunden Pflege und Betreuung, Palliativversorgung
- Für alle Pflegegrade, auch bei Demenz
- Komplettpreis: nach Wohnraum

ab 1.125,- € pro Monat

Teichstr. 23 • Hildesheim • Tel. 20 69 00-0



Garagen- flohmarkt

Am Sonntag, 6. Mai, fand wieder einmal ein Garagenflohmarkt im Hof der Lilienthalstraße 2–12 statt. Bewohner, Freunde und Verwandte stöberten in Schränken und Kellern, um ein möglichst abwechslungsreiches Angebot an den Ständen bieten zu können.

Bei schönstem Frühlingswetter konnten etliche Besucher zwischen Werkzeug,

Deko-Artikeln, Kleidung, Spielzeug und diversen anderen schönen Dingen stöbern, sich bei Kaffee und selbst-gebackenem Kuchen oder etwas Herzhaftem stärken oder einfach nur gemütlich in der Sonne sitzen und mit den Nachbarn plaudern.

Alle Beteiligten waren sich einig, dass dies nicht die letzte nachbarschaftliche Aktion im Hof gewesen sein soll.



Pitti
An und Verkauf
Haushaltsauflösungen, Transporte,
Umzüge, Entrümpelungen

Telefon: 05 121 - 28 74 300 / Mobil: 0176 - 79797182
Steuerwalderstraße 91 / 31 137 Hildesheim



nordstadt hat...

... einen Fairteiler!

Wie bereits im letzten Nordstädter zu lesen war, steht seit Mitte März im Hinterhof der Martin-Luther-Kirchengemeinde ein Kühlschrank. Dieser soll zum Tauschen und Verteilen von Lebensmitteln, die sonst in der Tonne landen würden, genutzt werden. Und das wird er auch!

Zum „Fairteiler“ wurde der Kühlschrank durch die Initiative von Katrin Bode (Diakonin der Martin-Luther-Kirchengemeinde Nordstadt Drispensedt), Jessica Feyer (Projekt INGE – Integrativer Gesundheitstreff der Lebenshilfe Hildesheim e.V.) und Najoka Janssen (Projekt Radwandlung). Die Idee war nicht neu, denn in fast allen deutschen Städten gibt es Projekte die sich dem Thema Foodsharing, dem Teilen von Lebensmitteln, widmen. Ziel ist es, noch genießbare Lebensmittel, die weggeschmissen werden würden, anderen einfach und gut zugänglich zur Verfügung zu stellen.

Seit nun fast drei Monaten wird der Kühlschrank rege genutzt. Jeden Tag finden sich neue Sachen im Kühlschrank, die wiederum auf Abnehmerinnen oder Abnehmer treffen. Dazu hat sich ein Tauschregal gesellt. Dort können Dinge getauscht werden, die nicht gekühlt werden müssen. Dies können ebenfalls Lebensmittel wie Brot, Nudeln oder Zucker sein, aber auch Dekorationsartikel, ausrangiertes Geschirr oder Pflegeprodukte sind zu finden.

Redaktion

Ihr findet die Termine Eures Vereins oder Eurer Institution nicht im Kalender? Kein Problem! Unter kalender@nordstadt-hildesheim.de teilen wir Euch gerne mit, was wir benötigen, um Eure Termine in den Veranstaltungskalender aufzunehmen.

Der Austausch wird durch die örtliche Foodsharing-Gruppe unterstützt, die in ihren Kreisen auch über die Nordstadt hinaus Werbung für unser Projekt macht.

Wir freuen uns wirklich sehr, dass unser Projekt so toll gestartet ist und die Thematik Lebensmittelverschwendung wieder in der öffentlichen Diskussion aufgegriffen wird.

Wir hoffen, auch Sie finden den Weg zu unserem Fairteiler im Hinterhof der Martin-Luther-Kirchengemeinde und wünschen viel Spaß beim Stöbern!

Katrin Bode, Jessica Feyer und Najoka Janssen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 13.06.2018

Veranstaltungen im Juni 2018

Dienstag 05.06.

17:30 - 19:00 Uhr **3**
Anpiff -
Die WM bei mir zu Haus
 Fortbildungsreihe in Leichter Sprache
 Anmeldung: Sabine Howind
 Tel.: 05121 / 604 12 97
Begegnungsstätte Treffer

Mittwoch 06.06.

13:30 Uhr **4**
AK Gesundheit
Nachbarschaftsladen

18:00 Uhr **4**
Organisationstreffen von
Stadtblühen e.V.
 für den Gemeinschaftsgarten Nordstadt
Nachbarschaftsladen

18:30 Uhr **12**
Planungstreffen
Nordstadt-Strand
Gemeindehaus Martin-Luther-Kirchengemeinde

Donnerstag 07.06.

16:00 - 18:00 Uhr **12**
Nordstadt tischt auf
Lutherwiese

18:15 Uhr **13**
Steuerungsgruppe Nordstadt
Stadtteilbüro

18:30 - 22:00 Uhr **12**
Ökumenische
Männerkochgruppe
Küche Gemeindehaus Martin-Luther-Kirchengemeinde

19:00 Uhr **12**
Sitzung des Ortsrats Nordstadt
Gemeindehaus Martin-Luther-Kirchengemeinde

Freitag 08.06.

19:00 Uhr **21**
KUNO Kultur Nordstadt
<http://www.go-kuno.de>
Clubhaus Gartenkolonie Nordkamp

Dienstag 12.06.

18:00 Uhr **19**
Nordstadt-Treffen
Gemeinschaftsgarten Nordstadt

Mittwoch 13.06.

10:00 Uhr
AK Jugend im Sozialraum
Nordstadt
 Face to Face
Bahnhofsallee 25

16:00 - 18:00 Uhr **3**
FAIRstrickt
 Diakonie Himmelsthür
Begegnungsstätte Treffer

Donnerstag 14.06.

16:30 Uhr **18**
AK Kultur(en)
 Re-Fashion Fabrik
Ottoplatz

18:15 Uhr **13**
Steuerungsgruppe Nordstadt
Stadtteilbüro

18:30 - 22:00 Uhr **12**
Ökumenische
Männerkochgruppe
Küche Gemeindehaus Martin-Luther-Kirchengemeinde

Freitag 15.06.

09:00 Uhr **3**
Runder Tisch
Gemeinwesendiakonie
Begegnungsstätte Treffer

19:00 - 24:00 Uhr **12**
Lange Nacht der Kirchen
 mit Musik, Escaperoom, Poetry, Abseilen vom Kirchturm und Abschlussandacht
Martin-Luther-Kirchengemeinde

Montag 18.06. - Sonntag 01.07.

Jugendbegegnung und
Workcamp
 diverse Baustellen zur Vorbereitung des Nordstadt-Strands

Dienstag 19.06.

18:15 Uhr **13**
Redaktionssitzung
Veranstaltungskalender
Stadtteilbüro

Mittwoch 20.06.

18:00 Uhr **4**
Organisationstreffen von
Stadtblühen e.V.
 für den Gemeinschaftsgarten Nordstadt
Nachbarschaftsladen

Donnerstag 21.06.

14:00 Uhr
AK Flucht und Migration
Steingrube 19 A

18:30 - 22:00 Uhr **12**
Ökumenische
Männerkochgruppe
Küche Gemeindehaus Martin-Luther-Kirchengemeinde

Freitag 22.06.

19:00 Uhr **21**
KUNO Kultur Nordstadt
<http://www.go-kuno.de>
Clubhaus Gartenkolonie Nordkamp

Montag 25.06.

18:00 Uhr **13**
Projektgruppe Sauberkeit
Stadtteilbüro

Mittwoch 27.06. - Sonntag 01.07.

18:00 - 22:00 Uhr **12**
Sonntag 14:00 - 22:00 Uhr
Nordstadtstrand
Martin-Luther-Wiese

Mittwoch 04.07.

18.00 Uhr **4**
Organisationstreffen von
Stadtblühen e.V.
 für den Gemeinschaftsgarten Nordstadt
Nachbarschaftsladen

Donnerstag 05.07.

16:00 - 18:00 Uhr **12**
Nordstadt tischt auf
Lutherwiese

18:15 Uhr **13**
Steuerungsgruppe Nordstadt
Stadtteilbüro

18:30 - 22:00 Uhr **12**
Ökumenische
Männerkochgruppe
Küche Gemeindehaus Martin-Luther-Kirchengemeinde

Freitag 06.07.

19:00 Uhr **21**
KUNO Kultur Nordstadt
<http://www.go-kuno.de>
Clubhaus Gartenkolonie Nordkamp

DIÄTMÜDE?
JETZT STOFFWECHSELN!

Mit der Sanguinum 360° Stoffwechselkur begleite ich Sie rundum zu Ihrem möglichen Wunschgewicht.

Heilpraktikerin
Ingrid Ambrosius
 Hildesheim
 01735601610

Kostenlose Körperanalyse:
 Jetzt Termin vereinbaren!

sanguinum
 Die Stoffwechselkur

Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen
 03944-361 60
www.wm-aw.de Fa.

Regelmäßige Termine

<p>Di. - Fr. 13 Stadtteilbüro Nordstadt.Mehr.Wert Sprechzeit Di. - Fr. nach Vereinbarung unter Tel. 05121 / 28 163 11 <i>Stadtteilbüro</i></p>	<p>Montags 13:00 - 17:00 Uhr 3 Interkulturelle Frauengruppe Leitung: Nevin Sahin <i>Begegnungsstätte Treffer</i></p> <p>15:30 - 16:00 Uhr 2 Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. + Pro Kids Sozialpädagogische Gruppe <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p> <p>18:30 - 20:00 Uhr 12 Bläserkreis <i>Gemeindehaus Martin-Luther-Kirchengemeinde</i></p> <p>19:00 - 21:00 Uhr 12 Gospelfriends <i>Gemeindehaus Martin-Luther-Kirchengemeinde</i></p> <p>Dienstags 9:30 - 11:00 Uhr 3 Stadtteilfrühstück <i>Begegnungsstätte Treffer</i></p> <p>9:45 - 11:45 Uhr 2 Griffbereit Eltern-Kind-Gruppe mit 1-3-jährigen Kindern, Nordstadt.Mehr.Wert <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p> <p>14:00 - 15:00 Uhr 4 Sprechstunde mit dem Kontaktbeamten Frank Meißner <i>Nachbarschaftsladen</i></p> <p>14:30-16.30 Uhr 12 Seniorenkreis <i>Gemeindehaus Martin-Luther-Kirchengemeinde</i></p> <p>14:00 - 17:00 Uhr 13 Sprechzeit Soziale Stadt nördliche Nordstadt <i>Stadtteilbüro</i></p> <p>16:00 - 18:00 Uhr 10 Mädchengruppe <i>Familienzentrum Blauer Elefant</i></p> <p>16:00 - 18:00 Uhr 10 Mädchengruppe <i>Familienzentrum Blauer Elefant</i></p>	<p>19:00 - 21:00 Uhr 12 Anonyme Alkoholiker (AA) <i>Gemeindehaus Martin-Luther-Kirchengemeinde</i></p> <p>Mittwochs 8:00 - 9:00 Uhr 2 Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. Frau Heilmann beantwortet Ihre Fragen, z.B. zur Schuldnerberatung <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p> <p>14:30 - 17:00 Uhr 2 Förderung Lese-Rechtschreibschwäche Frau Pfizke <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p> <p>15:00 - 17:00 Uhr 3 Beratung für Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Angehörigen <i>Begegnungsstätte Treffer</i></p> <p>15:30 - 16:00 Uhr 2 Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. + Pro Kids Sozialpädagogische Gruppe <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p> <p>17:00 Uhr 9 VoKü - Die Volxküche Mitkochen ab 17 Uhr, Mitessen ab 20 Uhr, Spenden erwünscht <i>Kulturfabrik, HOBO</i></p> <p>19:00 - 21:30 Uhr 2 Square Dreamers - Square Dance Club Frau Kelly Tel. 0176 / 74413628 <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p>	<p>Donnerstags 9:00 - 12:00 Uhr 22 Frauentreff "Starke Frauen" <i>AWO Bazar</i></p> <p>9:30 - 11:00 Uhr 3 Stadtteilfrühstück <i>Begegnungsstätte Treffer</i></p> <p>10:00 - 11:00 Uhr 3 Sittanz <i>Begegnungsstätte Treffer</i></p> <p>15:30 - 16:30 Uhr 8 Kinderturnen für 3-6 Jährige 16:30 - 17:30 Uhr Kinderturnen für 6-10 Jährige MTV 1848 e.V. <i>Turnhalle der Grundschulen</i></p> <p>20:00 - 22:00 Uhr 12 Probe des Internationalen Chores Hildesheim <i>Gemeindsaal Gemeindehaus Martin-Luther-Kirchengemeinde</i></p> <p>Freitags 8:30 - 9:30 Uhr 2 Elterntreff im Elterncafé <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p> <p>15:00 - 17:00 Uhr 3 Spiele und Kaffee <i>Begegnungsstätte Treffer</i></p> <p>15:00 -17:00 Uhr 4 Nachbarschaftscafé <i>Nachbarschaftsladen</i></p> <p>16:00 Uhr 16 Gärtnern im Gemeinschaftsgarten <i>Gemeinschaftsgarten Nord</i></p> <p>Sonntags 14:30 - 17:00 Uhr Internet Café Trialog Tel. 05121 / 13890 <i>Teichstr. 6</i></p>
---	--	---	---

Zur Karte bitte umblättern 



„Selbstbewusster als früher“

Gehörlosen-Seniorenkreis Hildesheim feiert 40-jähriges Jubiläum



Stellen während ihrer Grußansprache eine Collage mit den wichtigsten Merkmalen des Gehörlosen-Seniorenkreises zusammen: Christiane Neukirch (Pastorin und landeskirchliche Beauftragte für gebärdensprachliche Seelsorge, links) und Andrea Haase (Pastorin und gebärdensprachliche Seelsorgerin der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover, Mitte)

Im gut gefüllten großen Saal der Martin-Luther-Gemeinde richten sich die Blicke gespannt nach vorne. Dort steht Heinz Schröder und hält die Festrede. Ein großes Schild hinter ihm hat die Aufschrift: „40 Jahre Gehörlosen Seniorenkreis Hildesheim von 1978“. Schröder, Organisator und wichtige helfende Hand beim Seniorenkreis Hildesheim, spricht in Gebärden- und Lautsprache zu den rund 70 Gästen. Er freut sich über viele aus den be-

freundeten Seniorenkreisen, die aus Celle, Goslar, Braunschweig und sogar Minden angereist sind. Alle Hände gehen in die Luft und winken oder klatschen, als er zum Fazit des 40-jährigen Jubiläum kommt: „Ganz wichtig bei uns ist immer der Satz: Einigkeit und Kameradschaft machen stark.“

Gegründet wurde der Kreis vor fast genau 40 Jahren unter der Leitung von Ernst Fries mit zwölf Mitgliedern. Heute treffen sich regelmäßig jeden Monat dreimal so viel Senioren im Martin-Luther-Gemeindehaus in der Nordstadt. Eine besondere Ehrung lässt er einer Gründerin der ersten Stunde zuteil werden:



Heinz Schröder (ganz links) und Vorsitzender Helmut Rath (ganz rechts) zeichnen für langjährige Mitgliedschaft Siglinde Müller, Hildegard Engelbrecht und Günther Schreiber aus (v.l.n.r.)

Hildegard Engelbrecht, 96 Jahre alt, 40 Jahre dabei. Sieben Jahre hatte sie unter anderem den Kreis geleitet und auch weitere Ämter innegehabt.

Seit einigen Jahren trifft sich die gesellige Runde im Martin-Luther-Gemeindehaus in der Nordstadt. Der liege sehr praktisch in der Nähe des Bahnhofs, da viele mit dem Zug anreisen, erklärt Pastor Hans Christoph Hermes, der sich über die sehr selbständige und wiederkehrende Gruppe freut.

„Die schönste Aktivität ist nach wie vor die gelebte Gemeinschaft, der Austausch zusammen und die Möglichkeit, in Gebärdensprache miteinander zu sprechen,“ fasst Schröder zusammen. Dieser Kontakt im Seniorenkreis sei ganz wichtig, betonen Andrea Haase, Pastorin und gebärdensprachliche Seelsorgerin der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover und Pastorin Christiane Neukirch, landeskirchliche Beauftragte für gebärdensprachliche Seelsorge. Viele der älteren Gehörlosen hätten es meist schwerer als die Hörenden, wegen der seltenen Kommunikationsgelegenheiten würden sie oft vereinzelt und vereinsamen. Beide Pastorinnen kennen den Senioren-

kreis seit langer Zeit, betreuen und unterstützen die Mitglieder, in auch oft nicht einfachen Zeiten. Dafür bedankt sich der Seniorenkreis mit viel Applaus. Schröder erinnert auch an den schon verstorbenen Landeskirchenseelsorger Pastor Peter Boes, und die große Unterstützung durch ihn und seine Frau Renate Boes, die unter den Ehrengästen sitzt.

Die Mitgliederzahl der Gehörlosenvereine gehe leider zurück, sagt Heinz Schröder zum Schluss. Heute würden Gehörlosensenioren von den Hörenden mit anderen Augen gesehen, hätten auch mehr Verständnis für ihre Alltagsschwierigkeiten. „Wir Gehörlosensenioren treten selbstbewusster auf als früher“, resümiert Schröder, das sei gut und richtig für die Zukunft. Dennoch müssten sie immer aufmerksam und für Veränderungen gewappnet sein. Florian Aue



Viel Applaus gab es zu den Reden und Grüßen zum 40. Jubiläum des Gehörlosen-Seniorenkreises Hildesheim von 1978. Fotos: Aue



Bild v.l.: Dilek Kaya, Sabine Howind, Emin Tuncay

Erzähl-Café im April:

Jugendarbeit in Gemeinden -

Religionsgemeinschaften professionalisieren ihre Jugendarbeit – geht das auf rein ehrenamtlicher Basis?

Dilek Kaya von der Alevitischen Gemeinde sowie Emin Tuncay von der Türkisch Islamischen Gemeinde waren zu Gast im Erzähl-Café in der Begegnungsstätte Treffer der Diakonie Himmelsthür. Sie berichteten von Jugendarbeit, ehrenamtlichem Engagement und den eigenen Grenzen des Engagements in ihren Gemeinden. Dilek Kaya ist schon viele Jahre aktives Mitglied in der Alevitischen Gemeinde.

le in der Gemeinde. Die Jugendgruppe ist selbstständig mit einem Jugendvorstand organisiert. Den Gemeindemitgliedern ist es wichtig, dass die jungen Menschen etwas auf den Weg bringen und Verantwortung lernen. Sie organisieren Fortbildungsveranstaltungen und Vieles mehr. Die Gemeinde hat sich viel vorgenommen: Die aktuellen Räumlichkeiten in der Steuerwalder Straße werden zu klein. Daher haben sie neue Gebäude in der Senkingstraße erworben.

„Das Haus ist offen für alle Vereine und Initiativen“, so Dilek Kaya. Doch bis es soweit ist, ist noch viel zu tun. Das meiste davon wird in Eigenarbeit geleistet, denn Geld ist knapp. Dennoch – alle freuen sich auf das neue Gebäude und das ist der Motor für das ehrenamtliche Engagement.

Emin Tuncay ist ebenfalls seit vielen Jahren Mitglied in seiner Gemeinde. Er ist Dialogbeauftragter der Türkisch Islamischen Gemeinde. Er war auf der Suche nach einem Ort der Spiritualität und kam letztlich über Abrahams Runden Tisch zur Gemeindegemeinschaft. Bereits von Beginn an hatte er großes Interesse am Austausch mit anderen Gemeinden und Religionen, daher die

Berufung zum Dialogbeauftragten. Die Gemeinde ist schon seit längerem bestrebt, eine Jugendgruppe aufzubauen. Allerdings stößt das ehrenamtliche Engagement in diesem Fall immer wieder an sein Grenzen: Projekte und Ideen werden umgesetzt, solange bestimmte Personen damit beschäftigt sind. Verlassen sie wegen Studium und Ausbildung die Gemeinde, kommt die Arbeit meist wieder zum Erliegen. Um

diesen Strukturen entgegen zu wirken, besteht seit einigen Jahren eine Kooperation mit der Caritas, die direkt vor Ort in der Gemeinde viele Aufgaben, wie Hausaufgabenbetreuung und unterschiedliche Beratungsangebote vorhält. Damit verbunden ist das Ziel,

Projekte unabhängig von Personen langfristig zu installieren. „Jugendarbeit ist wichtig, denn die Jugend ist die Zukunft“, so Emin Tuncay. Wertevermittlung ist ihnen ein großes Anliegen, auch um der Gefahr der Radikalisierung junger Menschen zu begegnen. Es bringt nichts die eigenen Probleme zu beschönigen. Sie müssen angegangen werden, ohne Angst zu schüren. Wer seine Baustellen offen legt, zeigt Offenheit und Toleranz. So möchte sich die Jugendgruppe an der nächsten Jungen Tour der Religionen beteiligen, denn den jungen Menschen ist der interreligiöse Dialog sehr wichtig. Das ist ein Anfang und viele weitere Ideen sollen folgen.

Der Nachmittag hat gezeigt, dass ehrenamtliches Engagement in Gemeinden nicht immer ohne professionelle Unterstützung auskommt, um eine nachhaltige und langfristig gute Arbeit in der Gemeinde zu gewährleisten.

Nordstädter Erzähl-Café

WANN? 29. August 2018
um 15.30 Uhr,
das Thema entnehmen Sie bitte

WO? vorab der Presse
Begegnungs- und
Beratungsstätte
Treffer,
Peiner Straße 6
Sabine Howind,
Tel.: 6 04 12 97
oder
Frank Auracher,
Tel.: 2 81 63 11

Text: Sabine Howind
Foto: Teresa Horn

biber

Ambulante Alten- u. Krankenpflege
professionelle Pflege daheim !

Ottostr. 77
31137 Hildesheim
05121-51 41 94
www.biber-pflege.de



24 Std für Sie erreichbar !

Das Interesse der Mitglieder, Bildung und das Miteinander stehen im Mittelpunkt in der gemeindlichen Arbeit. Gleichzeitig sind genau das die Aspekte, die sie motivieren, sich weiterhin zu engagieren. Besonders stolz ist sie auf die Frauengruppe, die sich an jedem Dienstagnachmittag trifft. Geplant ist eine gemeinsame Bildungsreise nach Paris, worauf sie sich sehr freut. Jugendarbeit ist eine feste Säule

Menschen würdig pflegen




T. Teresienhof

caritas senioren wohnen & pflege

Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim
Telefon 05121 20660-3 · www.caritas-teresienhof.de

M. Magdalenenhof

caritas senioren wohnen & pflege

Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim
Telefon 05121 20409-0 · www.caritas-magdalenenhof.de

Mach mit bei KUNO – Kultur-Nordstadt

Gute Nachbarschaft gibt es nicht zum Nulltarif – aber wir arbeiten daran.

Internet: <http://Kultur-Nordstadt.de/> und <http://go-KUNO.de/>

KUNO die Bürgerinitiative für ein neues Lebensgefühl in der Nordstadt

**Wer mitmachen möchte, ist herzlich willkommen
KUNO kostet nix**

KUNO ??? – Worum geht es eigentlich?

Unter dem Begriff KUNO – Kultur-Nordstadt treffen sich engagierte Bewohner der Nordstadt mit dem Ziel, eine bessere Nachbarschaft zu fördern und freundlichen Kontakt untereinander zu pflegen. Wir möchten unser Wohnumfeld optimieren und die netten Nachbarn hier im Stadtteil kennenlernen. Wir sind eine sozial orientierte Bürgerinitiative ohne jedes finanzielle Interesse.

KUNO nimmt den Datenschutz sehr ernst. Du allein entscheidest, wem du eMail, Handynummer oder persönliche Daten überhaupt mitteilst. Natürlich kannst du auch anonym mitmachen. Kein Datenhandel, keine Gaunereien, keine Tricks und keine Geschäftemacherei. Garantiert und versprochen! Keine Weitergabe persönlicher Daten wie Name, Anschrift, Telefonnummer an Unbekannte. Du hast Lust auf ein neues Gemeinschaftserlebnis? Du warst noch nie dabei? Dann wird es Zeit. Deine Meinung ist gefragt. Einfach vorbeikommen oder eMail an redaktion@kultur-nordstadt.de senden. Wir freuen uns auf nette Nachbarn, neue Ideen und Vorschläge.

Tanz in den Mai 2018

Was für ein herrlicher Monat. Endlich ist der Frühling da. Und da gilt die alte Bauernregel: Wenn im Mai die Triebe walten, sind die KUNOs nicht zu halten. In der Walpurgisnacht starteten wir endlich durch.

Nachbarn sowieso, und natürlich viele andere freundliche Gäste in einer angesagten Location am Museum. Maibowle, Maibock und köstliche Drinks standen zur Auswahl. Gegen Mitternacht hieß es dann "Happy Birthday Doris". Der Sekt floss reichlich und die gute Laune erreichte ihren Höhepunkt. So verbrachten wir die Nacht in bester Stimmung. Aber auch diese schöne Tanzparty war irgendwann vorbei.

Abergläubische Menschen behaupteten früher, dass sich in der Nacht zum 1.Mai die Hexen versammeln und auf ihren Besen zum Brocken fliegen würden. Längst haben wir vergessen, dass in dieser sagenumwobenen Nacht seltsame Sachen vor sich gehen sollen.

Zum Glück brachte mich eine tolle Frau mit ihrem kleinen Flitzer nach Hause. Ihr Fahrstil ähnelte stark einer rasanten Achterbahnfahrt auf dem Rummelplatz. Alles etwas mysteriös. Und wieso eigentlich lagen am nächsten Morgen meine Schuhe in Nachbars Garten? Und warum hing dieser seltsame Besen ganz oben in der Freileitung vor dem Haus. Irgendwie merkwürdig. Aber im nächsten Jahr werde ich mal genauer hinschauen!

Spargelwanderung

Endlich Spargelzeit, mmh-ja, lecker. Zum Nachschmecken mit Erdbeeren und Schlagsahne. Für die meisten ein unwiderstehliches Angebot. Anfang Mai wurde der Spargel in Hildesheim knapp. Alles leergekauft. KUNO weiß auch warum und verrät hier das Geheimnis. Wir KUNOs waren es. Wir bekennen uns schuldig. Sorry, wenn in Hildesheim der Spargel fast ausverkauft war. Am 12. Mai haben wir nämlich das ganze Angebot weggefressen. Erst wurde



Sauce Hollandaise, Schnitzel und Schinken, alles ohne Limit.

Respekt für die Minderheit der flotten Wanderer. Autofahrer und „Fußkranke“ warteten schon hungrig im Lokal.

Die Wanderung führte uns quer durch den Galgenberg nach Uppen. Anschließend Endspurt durch die Feldmark zum Clubhaus des SV Einum. Toll organisiert durch Anne und Ernst. Tolle Wanderung, tolles Essen, toller Preis. Übrigens, Spargel gibt es inzwischen wieder überall in ausreichender Menge zu erwerben.

Und so geht es weiter im Internet:

Mit Inkrafttreten der neuen Datenschutzverordnung zum 25. Mai wird die Homepage <http://go-kuno.de> angepasst und laufend optimiert. Vorübergehend kann es während dieser Phase zu kurzfristiger Sperrung kommen. Unsere Seiten werden inzwischen jeden Monat von rund 1000 Besuchern angeschaut. Tendenz nach oben. Schön, dass sogar einige Aktive darunter sind, die den Webmaster-Admin mit Tipps und Ratschlägen unterstützen. Da wird es Zeit, das Konzept zu erweitern. Langfristig soll die KUNO-Website zusätzlich um neue, attraktive Funktionen erweitert werden. KUNO testet noch alternative Angebote unterschiedlichster Anbieter. Bitte um Geduld und den Zugang später noch einmal versuchen!

Das ist neu bzw. in Vorbereitung:

Eine zusätzliche Internetseite wurde bereits registriert: <https://k50p.de/> (Freischaltung demnächst).

Alle Daten werden hier voll verschlüsselt und sicher mit Zertifikat übertragen.

Integration eines unabhängigen, anonymen und sicheren Messengers nach Datenschutzvorgaben.

Dadurch wird die gemeinschaftliche Planung im Internet wesentlich vereinfacht. Angestrebt wird sowohl die problemlose Vernetzung und Koordination

bei KUNO aktiv, als auch optimierte Zusammenarbeit mit ähnlichen Gruppen, Initiativen und Veranstaltern. Das heißt: Mehr Aktionen, mehr Veranstaltungen, mehr Berichte, evtl. Sponsoring. Denn KUNO ist und bleibt kostenlos. Wäre schön, wenn's so einfach klappt!

Neu: Redaktionsfrühstück für alle aktiven Mitmacher, Unterstützer und Tipgeber.

Neu: Der zusätzliche Schnelleinstieg zum Blog:

Neue Website im Internet:

<https://k50p.de/>

(Freischaltung demnächst)

Das bleibt wie bisher:

Alle Infos, Tipps, neue Beiträge, Veranstaltungen, und kurzfristige, aktuelle Hinweise stets aktuell

im Internet:

<http://Kultur-Nordstadt.de/>

und <http://go-KUNO.de/>



**Willkommen im Blog
bei KUNO-Kultur-Nordstadt**

Hier ist der direkte Weg zu KUNO-Kultur-Nordstadt:



Einfach den obenstehenden QR-Code mit dem Smartphone scannen und schon wird die Website <http://go-kuno.de/> mit allen aktuellen Informationen und Terminen aufgerufen.

Bilder: Ernst Hesse /
Text: Jürgen Warps



Tanz in den Mai war angesagt. In Kurzform: Super Musik, nette

gewandert, danach gab es Spargel satt. Neue Kartoffeln, Butter,



Quartiersmanager Frank Auracher präsentiert das neue Logo.

„Nordy By Nature“: Neues Logo für die Nordstadt

Die Nordstadt verfügt über enormes Potenzial! Das zeigt einmal mehr das jüngste Projekt, das im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“ mit einfachsten Mitteln gefördert wurde: Am Spielplatz in der Mar-

intensivieren, die Menschen mit ihrem Wohnumfeld zu vernetzen. Dafür steht ein aus Fördermitteln des Bundes eingerichteter Verfügungsfonds für die Umsetzung von Ideen bereit, die dem Stadtteil zugutekommen. Projekte bis maximal 1.500 Euro sind förderfähig, mehr als zehn wurden bereits umgesetzt. Mehr dazu findet sich unter

www.hildesheim.de/soziale-stadt.

Im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Soziale Stadt“ konnten bereits 2017 wesentliche Meilensteine zur Entwicklung innerhalb des Fördergebiets „Nördliche Nordstadt“ auf den Weg gebracht werden: Das integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) wurde erstellt und gibt seitdem den Fahrplan für den Gesamtprozess vor, verschiedene städtebauliche und sozialplanerische

DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz. Visitenkarte eines Prothesenträgers"

<p>Herstellung von Zahnersatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kronen - Brücken - Totale Prothesen - Kombierter Zahnersatz - Implantatversorgung (Suprakonstruktion) - CAD/CAM Zirkon Vollkeramik - Fräs- und Geschleibetechnik - Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben) 	<p>Reinigung von herausnehmbarem Zahnersatz</p> <p>Professionelle Beseitigung von</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ablagerungen - Tabak - Tee - Kaffee - Calcium (Zahnstein) Rückständen
--	--

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim
Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01
Mobil: 0171 / 9 36 28 95

Marco Conrad
Meister der Zahntechnik

e-mail: dentalfrisch@web.de

SANITÄR - HEIZUNG

- Gas-, Öl-Heizung
- Fußbodenheizung
- Wartung Öl-, Gasheizung
- Sanitäre Anlagen
- Installationen für Wasser und Gas
- Solartechnik
- Brennwerttechnik

CL. RACK GMBH

Heinrichstr. 13

31137 Hildesheim

Tel: 05121/52576

tin-Luther-Straße verschönerten Studierende der HAWK gemeinsam mit Kindern aus dem Stadtteil eine vorher triste Garagenrückwand mit buntem Graffiti. „Nordy By Nature“ ist nun auf der Wand zu lesen – ein Slogan, der das Lebensgefühl und die Identität des Quartiers hervorragend beschreibt.

Es sind Gemeinwesenprojekte wie dieses, auf das die Stadt Hildesheim in Kooperation mit HAWK, dem Quartiersmanagement, dem Stadtteilverein Nordstadt.Mehr.Wert und dem Steuerungskreis vor Ort setzt, um den Stadtteil aufzuwerten.

Der Bedarf dafür ist groß: „Die Nordstadt hat unglaublich viel Potential, aber auch große Sorgen. Wir sind längst noch nicht da, wo wir sein wollen und müssen Orte der Begegnung schaffen. Am Ende hilft nur ein quartiersbezogener Ansatz“, so Malte Spitzer (Stadt Hildesheim, Dezernent für Jugend, Soziales, Schulen und Sport) mit Blick auf die Probleme der Nordstadt, die aufgrund ihrer Strukturen unter einem negativen Image leidet.

Doch es geht beim Programm „Soziale Stadt“ nicht in erster Linie um die Verbesserung des Images, sondern vor allem um die Verbesserung des Zusammenlebens der Menschen im Quartier. Es gilt, die Gemeinschaft und den nachbarschaftlichen Zusammenhalt zu stärken, Integration zu

Steinofen PIZZERIA

05121 - 30 33 614

Himmelsthürer Straße 61 a,
HI-Bockfeld

Kleines Restaurant und
Außenverkauf.

www.steinofenpizzeria.com

Genießen Sie das italienische Original!

Maßnahmen konnten bereits begonnen werden. Ende 2017 wurde die Neugestaltung eines Logos für das Stadtteilbüro und für die Repräsentation der „Sozialen Stadt“ im Quartier beauftragt. Designer Hannes Radke erarbeitete in Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement und der Steuerungsgruppe das neue Logo

in Anlehnung an das vorige Logo, das nun der Stadtteilverein mitsamt des Slogans Nordstadt.Mehr.Wert übernommen hat.

Das neue Logo steht für die „Soziale Stadt“ und das in diesem Kontext betriebene Stadtteilbüro, Farbe und Form symbolisieren die Vielfalt und Offenheit der Nordstadt.



Nordy By Nature: Mit wenig Aufwand viel erreicht: Die von Kindern des Stadtteils gestaltete Garagenrückwand am Spielplatz Martin-Luther-Straße. Davon überzeugten sich vor Ort (v. l.) Björn Dannenberg, Teresa Horn (beide Quartiersmanagement), Dr. Sigurdur A. Rohloff (HAWK, Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit), Tobias Göhl (HAWK), Frank Auracher, Elisabeth Junge (Schulleiterin Johannesschule), Jessica Feyer (1. Vorsitzende Stadtteilverein Nordstadt.Mehr.Wert) und Malte Spitzer.



Wir drucken umweltfreundlich mit **Biostrom!**

Natürlich von EVI Hildesheim und zu 1/3 selbst-
erzeugt mit unserer Photovoltaikanlage!



Druckhaus  **Köhler**
Harsum GmbH

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum
Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44
E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de

Tipps für Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Nordstädterinnen und Nordstädter

Drei Unfälle in 24 Stunden

– Bürger kämpft seit 10 Jahren um sichere Straßenquerung Herr Alikaan aus der Steuerwalderstraße hält es nicht mehr aus: Seit 10 Jahren passieren immer wieder schreckliche Unfälle direkt vor seinem Bistro. Seit 10 Jahren versucht er, auf diese unfallträchtige Situation aufmerksam zu machen. Vergangene Woche sind drei Kinder innerhalb von 24 Stunden verletzt worden. Grund genug für Herrn Alikaan, sich mit einem Hilferuf über das Internet an Politiker, Anwohner, Angehörige, Betroffene zu wenden. Am Mittwoch, 16. 5. 18, war es endlich so weit: die kleine Verkehrskommission der Stadt Hildesheim hat sich vor Ort ein Bild von der Situation gemacht. Hoffnung keimte auf, dass nun die Gefahrenstelle beseitigt wird. Das Ergebnis bisher leider ernüchternd: Um das Parken von Autos zu verhindern, die die Sicht auf die Straße verhindern, will man lediglich Fahrradbügel in der Nähe der Querungshilfe aufbauen. Zusätzlich wolle man prüfen, ob Schilder mit der Aufschrift: „Achtung Kinder“ aufgehängt werden können. Nach Ansicht der Betroffenen und Initiatoren ist das Problem damit nicht gelöst.

Bisher sind- soweit bekannt- Kinder zu Schaden gekommen. Aber auch Senioren sind immer wieder von gefährlichen und unübersehbaren Straßensituationen betroffen.

Ältere Menschen spielen als Teilnehmende im Straßenverkehr eine immer größere Rolle. Die Gruppe der Senioren ist aber eine sehr inhomogene Altersgruppe, was die Wahrnehmungs- und Leistungsfähigkeit sowie den Gesundheitszustand betrifft. Ältere Menschen verlieren in komplexen Situationen schneller den Überblick als Verkehrsteilnehmer der jüngeren Generation. Die Gesamtzahl der im Straßenverkehr verunglückten Senioren hat seit 1980 um 31,2% zugenommen. Etwas weniger als die Hälfte (46,6%) der verunglückten Senioren kamen 2015 als PKW-Insassen zu Schaden, 28,1% verunglückten als Fahrradfahrer und 14,3%

(6.967 Personen) als Fußgänger. Das Risiko als Senior/in in einem Pkw zu verunglücken ist seit 1980 um 23,6% gestiegen. Das Risiko als Fußgänger dagegen um 64,3% gesunken. Diese, auf den ersten Blick unterschiedliche Entwicklung ist jedoch darauf zurückzuführen, dass die heutigen Senioren häufiger mit dem Auto unterwegs sind als noch vor 30 Jahren. Insgesamt war über die Hälfte der tödlich verunglückten Fahrradfahrer und Fußgänger mindestens 65 Jahre alt. Bei den Getöteten waren 61% männlichen und 39% weiblichen Geschlechts. Bei älteren Fußgängern war mit 80,8% die häufigste Unfallursache „falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn“. In 66,4% der Fälle war es „das Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten“. Diese erschreckenden Zahlen müssen im Hinblick auf den demographischen Wandel und der damit steigenden Zahl der Senioren auch in Hildesheim für die Verwaltung Grund genug sein, Gefahrenstellen schneller zu erkennen und zu beheben (Statist. Bundeamt)

Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für Senioren könnten u. a. sein:

- Seniorengerechte Verkehrsraumgestaltung (Tempo 30, Verkehrsberuhigung, Gehwegnasen, Aufpflasterungen, Mittelinseln, Einengungen, Querungshilfen, ausreichend lange Grünphasen für ältere Menschen, akustische Ampelsignale, gute Gehwege, abgesenkte Bordsteine, Fußgängerzonen usw.)

- Geschwindigkeitsüberwachung in Tempo 30-Zonen und auf Hauptstraßen, besonders wenn diese von Senioren genutzt werden

- Überwachung des ruhenden Verkehrs (zugeparkte Gehwege, Radwege und Fußgängerüberwege)

Zur Verhütung von Radfahrerunfällen im Seniorenalter sollten folgende Maßnahmen getroffen werden:

- Durch verkehrsplanerische und -technische Maßnahmen muss der Radverkehr insgesamt sicherer werden (gute Radwegnetze, Fahrradstraßen, ausreichend breite Radwege, Signalanlagen für Radwege, gute Radwegpflege, Verlangsamung des

Autoverkehrs usw.)

- Überwachung der Geschwindigkeit und des Halte-/ Parkverhaltens der AutofahrerInnen

- Für die Aufklärung von Senioren als Radfahrer darf nicht die StVO im Vordergrund stehen, sondern ein **gut durchdachtes Risikomanagement**. Das Risikomanagement setzt zu allererst auf die **Vermeidung von Gefahren**. Unter dem Aspekt der Gefahrenvermeidung sind Verhaltensweisen zu benennen, die **geeignet sind, gefährliche Situationen gar nicht erst aufkommen zu lassen**. Empfehlungen zum sicheren Richtungswechsel beim Linksabbiegen sind ein wichtiges Beispiel. Die in der StVO vorgesehene Variante des Einordnens in der Straßenmitte überfordert die Senioren regelmäßig. Auch die Motivation zum Helmtragen ist ein wichtiges Ziel der Aufklärungsarbeit. (Uni Essen)



Was hat uns diese Jahreszeit kulinarisches zu bieten? Natürlich Spargel! Traditionell beginnt die Spargelzeit Mitte bis Ende April und endet am 24. Juni, dem Johannistag. Die Spargelzeit ist daher eine relativ kurze Zeit. Der Spargel ist eine uralte Heilpflanze. Bis ins 19. Jahrhundert hinein wurde er sogar ärztlich verordnet. Der Spargel soll bei Magen-Darm-Beschwerden, Nerven-, Gallen- und Leberbeschwerden, Diabetes und Blasenleiden helfen. Auch bei Verstopfung, Bluthochdruck und Knochenbeschwerden soll er Linderung verschaffen. Genießen Sie den Spargel (Kochzeit ca. 8 Minuten) pur mit zerlassener Butter oder Soße Hollondaise, mit Rührei, mit Schinken, mit Schnitzel, mit Lachs, mit Frühkartoffeln oder, oder ... Sie unternehmen eine **Spargeltour**.

z. B. nach Fuhrberg in die We-demark. Die Fahrt beginnt um 9.30 Uhr am Bahnhof Hoya. Auf dem Programm stehen u. a. eine



Planwagenfahrt über Obstplantagen und Spargelfelder sowie ein Besuch der Stadt Celle. Rückkehr soll gegen 19 Uhr sein. Veranstalter ist der Sozialverband und das DRK Hoya. Anmeldungen bitte über das Reisebüro Hoya unter der Rufnummer 054251/93550

Der Johannistag, der an den Geburtstag von Johannes dem Täufer erinnert, hat aber nicht nur für den Spargel eine Bedeutung: – mit dem Ende der Sommer-sonnenwende am 21. 6. und dem Ende der Schafskälte wird die Erntesaison eingeläutet.

– zu diesem Zeitpunkt blüht auch das Johanniskraut. Eine Heilpflanze, die gerne bei depressiven Verstimmungen und Unruhe eingesetzt wird.

– ab diesem Zeitpunkt kann die Johannisbeere geerntet werden

– schwärmen die Johanniskäfer aus(besser bekannt unter dem Namen „Glühwürmchen“) und auch

– der Rhabarber sollte am 24. Juni letztmalig geerntet werden.

Weitere Ausflüge in unsere Landeshauptstadt möchte ich Ihnen empfehlen: Vom 1.–3. Juni 2018 findet das „Lister-Meile-Fest“ statt. Es beginnt gleich hinter dem Hauptbahnhof am Weißekreuzplatz und bietet mit Livemusik, Kleinkunst und einem umfangreichen kulinarischen Programm Abwechslung für jede Altersgruppe. Das Programm beginnt am 1. Juni 2018 um 16 Uhr, am 2. Juni 2018 um 12 Uhr und am 3. Juni 2018 um 13 Uhr.

Musikfreunde sollten sich auch den 21. Juni 2018 vormerken. Das „Fete de la Musique“ ist 1982 als Fest der Straßenmusik entstanden und lebt vom Miteinander der Musiker und der Besucher. Hunderte von Musiker/innen werden an 40 Orten in der Landeshauptstadt kostenlos auftreten.

Und zum Schmunzeln:

Frage im Instrumentenkundeunterricht: „Welches ist das älteste Instrument?“

„Das Akkordeon, Herr Professor, es hat die meisten Falten.“

Ihre

Annette Mikulski



Johannesschule - immer in Bewegung

Mit großer Freude konnte in einer kleinen Feierstunde die Schulgemeinschaft der Johannesschule die Auszeichnung „Sportfreundliche Schule“ entgegennehmen.

Drei Jahre gilt die Auszeichnung, die der Schule von Frau Birgit Grischke-Becker als Vertreterin der Landesschulbehörde verliehen wurde, nachdem sich eine Auswahlkommission des Kultusministeriums und des Sportbundes davon überzeugt hatte, dass sich die Schule das Zertifikat verdient hat. Frau Grischke-Becker lobte die Bemühungen der Schule. Die Kinder nehmen regelmäßig an Wettbewerben teil. Bei den Sportarbeitsgemeinschaften sind Tanzen und Fußball zu finden. Einmal die Woche findet ein 10-minütiges Frühsportangebot mit Musik auf dem Schulhof statt. Auch gibt es ritualisierte Bewegungszeiten im Unterricht. Die ausgebildete Sportlehrkraft erteilt auch Sportförderunterricht.

Und auch auf die gesunde Ernährung wird geachtet. Zweimal in der Woche bekommt die Johannesschule frisches Obst geliefert.

Auch Herr Nowak als Vertreter der Stadt Hildesheim nahm an der Verleihung teil und würdigte die Bemühungen der Schule, Kinder durch zahlreiche Angebote fit zu halten.

In der Feierstunde zeigte die Tanz-AG ihr Können und auch die dritte Klasse glänzte mit einer Akrobatikvorführung. Zum Schluss tanzten alle Großen und Kleinen zu flotter Musik.



PFLEGE VON GRÜNFLÄCHEN

Zuständig für die Unterhaltung der Parks, Spielplätze und Grünflächen an Straßen und auf den Stadtplätzen. Pflege von ca. 400 Hektar städtische Grünanlagen, die Außenbereiche von Schulen, Kindertagesstätten und anderer städtischer Einrichtungen und des Straßengrüns mit ca. 33.000 Bäumen.

Stadt Hildesheim
Tiefbau und Grün
Grünflächenpflege
und Wasserbau
05121 301-3563
tiefbau-gruen@stadt-hildesheim.de



RENZLER
www.steinmetz-prenzler.de

Steine
Steine
die einen
Menschen
ehren
am Nordfriedhof

info@steinmetz-prenzler.de
Telefon: (05121) 512238



Räer
AUSRÜSTUNGEN

Armeebestände
www.raeer.com

Mehrzweckplane
Uni und Tarp 3x3 m
19,90€

Telefon 05121 7487660
31137 Hildesheim · Altes Dorf 18-20

Sprechstunde mit dem Kontaktbeamten Frank Meißner

immer **dienstags** 14 bis 15 Uhr

im **Nachbarschaftsladen**

Sachsenring 54, 31137 Hildesheim

Tel.: (05121) 285 34 80





POLIZEI
NIEDERSACHSEN

Kontakt: Frank Meißner, Kontaktbeamter, Tel. 939-281